

Werbung

SEIFFEN.COM by Nestler

Kreative Geschenkideen aus Holz

Perfekt für Wichteln, Nikolaus & den Adventskalender

10% RABATTCODE
APOLLO-10-25

JETZT ANSEHEN

06.11.2025 • 82

Ideologische Verwirrung

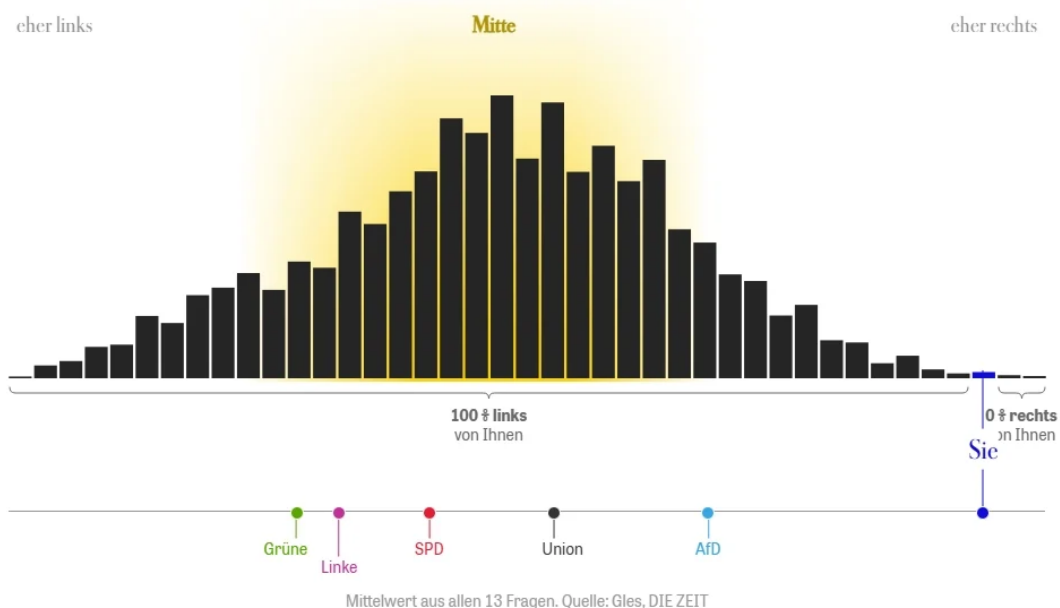
Im Politik-Test der Zeit gilt: Freiheit und Marktwirtschaft sind rechtsextrem

Ein Online-Fragebogen der Zeit zur Verortung im politischen Raum hat für Aufsehen und Irritationen gesorgt: Wer möchte, dass sich der Staat aus der Wirtschaft heraushält, gegen Tempolimits und für die Schuldenbremse eintritt, ist angeblich rechter als die AfD.



Marius Marx
X @mariusmxra

Hier stehen Sie
im Vergleich zu 7.000 repräsentativ Befragten



Rechter als die AfD: Die Verortung vieler Liberaler beim Politik-Test der Zeit (Screenshot von X, @terran_liberty)

Ein politischer Ausrichtungs-[Test](#) der *Zeit*, der vorgibt, die eigene ideologische Verortung im politischen Spektrum nach objektiven Kriterien zu bestimmen, sorgt für Aufsehen. Zahlreiche dezidiert liberale X-User, die den Test gemäß ihrer politischen Einstellung durchgeführt haben, erzielten dabei ähnliche Ergebnisse und wurden jenseits der AfD als äußerst rechts eingeordnet. Viele Nutzer teilten daraufhin ihre Testergebnisse, aus denen jeweils hervorging, zu den am weitesten rechts stehenden fünf Prozent der Wählerverteilung zu gehören.

Click here to display content from Twitter.
Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung von X](#).

☐ Inhalt von X immer anzeigen

[tweet direkt öffnen](#)

Um die ideologische Positionierung zu bestimmen, hat die *Zeit* 13 Fragen zu Politikfeldern wie Migration, Klima oder Wirtschaft ausgewählt, die man auf einer fünfstufigen Skala zustimmend oder ablehnend beantworten kann. Konkret abgefragt werden die individuellen Einstellungen mit Blick auf Steuern, Sozialleistungen, Einwanderung und Integration, Gendersprache, CO₂-Bepreisung, Tempolimits, Mietregulierungen, die Rolle des Staates in der Wirtschaft, Schuldenbremse und europäische Integration.

Problematisch ist dabei jedoch, dass gängige liberale Überzeugungen in den abgefragten Bereichen jeweils als rechte Positionierung gewertet wurden, was zu dem paradoxen Ergebnis führt, als Liberaler im Links-Rechts-Spektrum zum Teil deutlich rechter als die AfD verortet zu werden. Eine Erklärung für dieses kontrafaktische Ergebnis liegt auch in dem letztlich verzerrenden Umstand, dass die Fragen mal gummiweich und dann wieder sehr konkret formuliert worden sind.

Ein Statement lautet etwa ganz allgemein: „Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.“ Im Bereich der Klimapolitik wird allerdings nicht allgemein gefragt, ob der Staat Klimaschutz betreiben sollte, sondern stattdessen die kleinteilige Aussage „Zur Bekämpfung des Klimawandels sollten die Abgaben auf fossile Brennstoffe wie Öl, Gas und Kohle erhöht werden“ in den Raum gestellt. Hinzu kommt die Tatsache, dass das Testergebnis schlicht einen Mittelwert der dreizehn Bereiche darstellt und auf diese Weise Kategorien mit großer Perspektive mit sehr konkreten Fragen zu de facto Randthemen gleichberechtigt mischt und überdies keine Gewichtung zulässt.

Click here to display content from Twitter.
Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung von X](#).

☐ Inhalt von X immer anzeigen

[tweet direkt öffnen](#)

Um einen Vergleich der eigenen Ergebnisse mit deutschen Parteien sowie der gesamten deutschen Wahlbevölkerung zu ermöglichen, hat die *Zeit* für ihren Test auf Daten aus der German Longitudinal Election Study (GLES), konkret auf Daten der Nachwahl-Befragungswelle, die in den Wochen nach der Bundestagswahl 2025 durchgeführt wurde und rund 7.300 Teilnehmer umfasst, zurückgegriffen. Die GLES ist eines der wichtigsten Umfrageprogramme für die kontinuierliche Erhebung und Bereitstellung von repräsentativen Daten für die politikwissenschaftliche Wahlforschung in Deutschland und erfasst die politischen Einstellungen und Verhaltensweisen der Wähler in Deutschland. Seit ihrem Bestehen wird sie in Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) und GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften durchgeführt.

LESEN SIE AUCH:



Interner Bericht

In mehr als 80 Prozent der Fälle schaffen Job-center es nicht, Langzeitarbeitslose zurück in Arbeit zu bringen

Redaktion • 43



SPD-Landrat

Landkreis Nordhausen testet Arbeitspflicht für junge Bürgergeld-Empfänger

Redaktion • 83

Auf diese Weise ermöglicht der Test nicht nur in der Gesamtschau, sondern auch innerhalb der 13 Politikbereiche einen Vergleich der eigenen ideologischen Ausrichtung mit der Positionierung der Parteien und Wähler in Deutschland und könnte dabei durchaus ein realistisches Bild zeigen. Grob zusammengefasst zeigen die Ergebnisse, dass eine Mehrheit der deutschen Wähler sozioökonomisch, also in wirtschafts- und sozialpolitischen Fragen, eher links, in Bezug auf kulturelle oder gesellschaftspolitische Themen wie Migration aber rechts eingestellt ist.

Ein Großteil der begrifflichen Verwirrung ist neben der methodischen Mängel der *Zeit* auch darauf zurückzuführen, dass sich das Begriffspaar links und rechts keinesfalls so eindeutig definieren lässt, wie es der Test tut. Während im eigentlichen Sinne rechte Parteien ebenso wie linke aus jeweils anderen Motiven für einen starken

Staat und ein Primat der Politik über die Wirtschaft eintreten, ist die klassisch liberale Position (den Staat zugunsten bürgerlicher Freiheit zurückzudrängen), weder rechts noch links, sondern freiheitlich. Die *Zeit* hat dies völlig ignoriert und so einen Test entwickelt, der das groteske Ergebnis zeitigt, klassisch liberale Positionen plötzlich im rechtsextremen Spektrum zu verorten.

Teilen:   

Zu den Kommentaren (82) ↓

 Einmalig  Monatlich

Apollo News unterstützen

Zahlungsoptionen:    Pay  Pay

10 € 15 € **25 €** 50 € 100 €

→ Weiter zum Zahlen

 Bank-Überweisung



Freund von Apollo News werden

Apollo News wäre ohne unsere Unterstützer nicht möglich. Mit dem neuen Freunde-Programm wollen wir unseren Unterstützern etwas zurückgeben, in Form von Dankeschöns wie einem werbefreien Zugang. [Mehr dazu hier](#)

Zahlungsoptionen: Pay Pay

3,99 € /mtl.

Basis

Keine Unterstützung,
nur Abo

9 € /mtl.

Standard

Unterstützung + Abo

18,36 € /mtl.

Gegen-GEZ

Unterstützung + Abo

50 € /mtl.

Förderer

Unterstützung + Abo

Beliebig (€)

Beträge setzen sich zusammen aus PUR-Abo (3,99 Euro) und einer freiwilligen Unterstützung.

Weiter zum Zahlen

Werbung

Ihr Kommentar ...

82 Kommentare

Relevanz ▾

Jörg W 06.11.2025 um 12:57 Uhr



Test erfolgreich bestanden,
100 % sind links von mir .

 81  Antworten

Kieron Schulze 06.11.2025 um 14:14 Uhr



Verflixt, wir brauchen hier dringend mal einen Smiley-Schalter.

Made my day ...



Ich habe immerhin 1 % rechts von mir. Waren Sie das?



Was würde wohl passieren, wenn nun jeder, der hier auch mal reinschaut, dort den Test machen würde?